

Liebe Mitglieder,

das neue Börsenjahr haben wir uns wohl alle etwas anders vorgestellt. Es scheint, als ob die Börsen beim Start den Rückwärtsgang eingelegt haben. Durch unsere hohe Cash-Quote konnte sich der AKU allerdings besser als der Gesamtmarkt halten.

Für 2016 wünsche ich uns wieder ein glückliches Händchen!

Georg Wohlfahrtstätter, Präsident

Restaurant „Alt Kitzbühel“, Kitzbühel
14.01.2016, 19:00 Uhr – 20:45 Uhr
Mitglieder: 11
Gäste: 1

Anteilspreis: EUR 1.668,68

Nächstes Meeting:
Restaurant „Alt Kitzbühel“,
Untere Gänsbachgasse 9, 6370 Kitzbühel
11.02.2016, 19:00 Uhr

Perfomancedaten: seit Beginn: +96,21% | 2008: -39,51% | 2009: +30,58% | 2010: +14,82% | 2011: -3,92% | 2012: +12,08% | 2013: +19,86% | 2014: +3,67% | 2015: +13,86% | 2016: -6,10%

Von einem glanzvollem Start in das neue Jahr können wir wirklich nicht sprechen. **2016 herrscht Krisenstimmung: Chinas Börsen** sacken weiter ab, der **Ölpreis** verliert und **fällt** unter die Marke von 30 USD und der **DAX** kann sich diesem Treiben natürlich auch nicht widersetzen und **hält sich** nur knapp **über den 9.500 Punkten**. Bereits jetzt hat der Index seinen Jahresgewinn von 2015 wieder eingebüßt und notiert mehr als 10% tiefer. Nicht nur in Frankfurt, auch an der **Wall Street** leuchten die Anzeigetafeln tief rot, nicht zuletzt wegen der **schwacher US-Konjunktur**. Die **Einzelhandelsumsätze** sind im normalerweise starken Dezember zurückgegangen und die **Industrieproduktion** ließ stärker **nach** als prognostiziert. Im aufgebrachten Umfeld führen schon die leicht **schwachen Daten** für **massive Verkäufe** und zeugen damit von der

Angespanntheit der Marktteilnehmer.

Trotz allem sehen die **Analysten** für heuer ein positives Börsenjahr und gehen davon aus, dass z.B. der **DAX** am Ende des Jahres wieder auf **12.000 Punkten** stehen könnte.

Für **Rohöl** sehen die Prognosen nicht so positiv aus. In Fachkreisen wird darüber diskutiert, ob sich der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent **um die USD 20** einpendeln könnte. Auch der **Goldpreis** wehrt sich gegen einen Anstieg und scheint um die **USD 1.000** Marke zu kämpfen. Auch hier könnten wir noch einen **letzten Ausverkauf** sehen.

Die anwesenden Mitglieder des **AKU** sehen den Markt etwas **positiver** und trauen sich bereits zu investieren. Die restlichen **Positionen** bleiben **abgesichert**. Vielleicht sehen wir uns ja in der „Februarsitzung“. **Bis dahin alles Gute und viele richtige Tradingentscheidungen ;-)**

Depotveränderungen					AKU-Börsenlexikon
Kauf/Verk.	Titel	Stück	Limit	Abstimmung	Weitere Begriffe finden Sie unter www.wienerboerse.at/glossary
Kauf	Hornbach	260	bestens	7:4 angenommen	Sekundärmarktrendite Aus den einzelnen Renditen der am Sekundärmarkt umlaufenden Forderungspapiere wird regelmäßig eine durchschnittliche Sekundärmarktrendite ermittelt.
Kauf	P & G	210	bestens	3:8 abgelehnt	
Kauf	Sprouts Farmers M.	650	bestens	8:3 angenommen	
Verk.	Sprouts Farmers M.	650	SL 18,70	9:2 angenommen	
Kauf	Dt. Lufthansa	1.100	bestens	8:3 angenommen	
Kauf	Leoni	500	bestens	8:3 angenommen	

PRÄMIEN ANLEIHE

Sichern Sie sich einen fix kalkulierbaren Ertrag am Ende der Laufzeit. Ohne Kaufspesen und Depotgebühren.



3,30 % Prämie bei einer Laufzeit von 38 Monaten*

* Entspricht einer Rendite von 1,031 % p.a. (vor KESZ). Stand: Jänner 2016. Produktdetails finden Sie auf der weiterführenden Seite. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.



HYPO TIROL BANK



AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: www.aktienklub-unterland.com

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: info@aktienklub-unterland.com
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

um ein besseres Gefühl für die Anlageentscheidungen in den Klubsitzungen zu bekommen, haben wir beschlossen, bei auffälligen Anträgen etwas genauer auf die Entscheidung einzugehen.

Wir bedanken uns für euer Feedback und würden uns freuen, euch bei einer unserer nächsten Sitzungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Thomas Ellmauer, Schriftführer

Strategisches Stop Loss:

bei Kauf: 75% vom Kaufkurs
ab 10% Gewinn in Whg.: 90% vom Kaufkurs
ab 20% Gewinn in Whg.: 105% vom Kaufkurs
ab 30% vom Gewinn in Whg.: 120% vom Kaufkurs
ab 40% vom Gewinn in Whg.: 95% vom akt. Kurs

Das strategische Stop Loss dient als Richtlinie für unser tatsächlich gültiges und abgestimmtes Stop Loss.

Sprouts Farmers US85208M1027

Sprouts ist eine amerikanische Kette von Speziallebensmittelgeschäften mit mehr als 200 Standorten in den Vereinigten Staaten. Die Läden von Sprouts sind kleiner als ein typischer Supermarkt. Mit Schwerpunkt auf frischen und gesunden Lebensmitteln bzw. Vitamin- und Nahrungsergänzungsmitteln. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Phoenix/Arizona und beschäftigt ca. 17.000 Personen.

Wir haben in das Unternehmen investiert, da wir darauf setzten, dass die Amerikaner immer bewusster auf Ernährung achten. Wir sehen es als großen Vorteil, wenn für die Produkte bereits ein bestehendes Filialnetz existiert bzw. sich ein Unternehmen in diesem Bereich einen guten Namen gemacht hat.

Leoni AG DE0005408884

Die LEONI AG mit Sitz in Nürnberg ist ein führender Hersteller in den Produktgruppen Drähte, Kabel und Bordnetz-Systeme. Diese Warengruppen sind in zwei Unternehmensbereiche aufgegliedert „Division Wire & Cable Solutions“ sowie „Division Wiring Systems“. Die Wurzeln von Leoni reichen bis ins Jahr 1569 zurück als Anthoni Fournier eine Werkstatt in Nürnberg eröffnet, welche Leonische Waren herstellte. Die Aktien der Leoni AG sind Bestandteil des Börsenindex MDAX und befinden sich zu hundert Prozent im Streubesitz.

Wir hatten bereits Leoni im Depot und konnten damit schöne Gewinne erzielen. Nach dem Abgasskandal von Volkswagen und den schlechten Nachrichten vom chinesischen Markt sehen wir nun eine Bodenbildung bei EUR 30. Wir sind nachwievor von der Qualität des Unternehmens und der Produkte überzeugt und greifen beherzt zu.

Hornbach Holding DE0006083405

Die Hornbach Holding AG, die 1987 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde und an die Börse ging, ist die Muttergesellschaft der Hornbach-Gruppe. Sie ist selbst nicht operativ tätig, sondern verfügt über eine Anzahl wichtiger Beteiligungsgesellschaften.

Die mit Abstand größte und wichtigste Beteiligungsgesellschaft ist die Hornbach-Baumarkt-AG als Betreiber großflächiger Baumärkte im In- und Ausland. Abgerundet werden die Handelsaktivitäten durch die Hornbach Baustoff Union GmbH, die auf dem Gebiet des Baustoffhandels mit überwiegend gewerblichen Kunden tätig ist. Die Hornbach Immobilien AG entwickelt Einzelhandelsimmobilien und besitzt einen Großteil des umfangreichen Immobilienvermögens der Hornbach-Gruppe.

Wir haben investiert, da wir davon ausgehen, dass das Unternehmen für die Zukunft bestens gerüstet ist. Weiters scheint uns das Unternehmen mehr als günstig und wir steigen langfristig ein.

Dt. Lufthansa DE0008232125

Da das Unternehmen als DAX-Wert bekannt ist, gehe ich nur mehr auf die Kaufentscheidung ein. Wir halten das Unternehmen mit den verschiedenen Sparten für sehr gut auf gestellt. Weiters finden wir die Unternehmensbewertung sehr günstig.